



Pressesprecher

Ihr CDU-Pressedienst vom 31.05.2019

Liebe FDP Quickborn,

herzlichen Glückwunsch zum neuen Vorstand: Bekanntlich "kehren neue Besen gut", deshalb freuen wir uns wie wahrscheinlich Sie selbst genauso auf endlich konstruktive politische Arbeit der FDP in Quickborn! Zukünftig hoffentlich anders als bisher, ohne ewiges polemisches Meckern und substanzlose und populistische Schaufenster-Forderungen, sondern mit vernünftigen und sachlich fundierten Beiträgen. In froher Erwartung auf gute Zusammenarbeit für ein noch besseres Quickborn!

Mit freundlichen Grüßen, stellvertretend für die Mitglieder der Fraktion der CDU Quickborn

Bernd Weiher
CDU Stadtverband Quickborn
Pressesprecher der Fraktion

P.S.: Die in der aktuellen Presseerklärung der FDP Quickborn geführten polemischen Angriffe gegen die CDU sehen wir lediglich als frustrierten Versuch eines "Auskeilens" an - beim "CDU-Bashing" auf der "Rezo-Welle" mitzureiten, ist sowieso gerade in Mode. Deshalb mindert diese verbale Entgleisung aber nicht unsere Hoffnung auf endlich konstruktive Mitarbeit der FDP. Damit dies zukünftig gelingen kann, wollen wir hier einige unsachliche Punkte aus der FDP-Presseerklärung richtigstellen, um uns dann wieder auf sachlich geführte politische Arbeit in und für Quickborn konzentrieren zu können - gern auch zusammen mit der FDP.

Wahlversprechen und Wirklichkeit

Die FDP Quickborn ein Jahr nach der Kommunalwahl 2018

Die FDP Quickborn ist 2018 mit vollmundigen und vor allem sehr teuren Versprechungen in die Kommunalwahl gegangen und hat damit den Wählerinnen und Wählern so einiges vorgegaukelt. In der Realität sieht die "Politik" der Quickborner FDP allerdings alles andere als "rosig" aus: Leider hat sie sich im vergangenen Jahr in der Quickborner Ratsversammlung oder ihren Fach-Ausschüssen nicht gerade mit konstruktiver Mitarbeit oder zumindest vernünftigen Vorschlägen hervorgetan. Im Gegenteil: Bei allen wichtigen Entscheidungen hat die FDP Quickborn die notwendigen Schritte madig gemacht, die gute Zusammenarbeit der anderen Fraktionen torpediert und die gemeinsamen Beschlüsse abgelehnt.

Ohne jemals politische Verantwortung in Quickborn übernommen zu haben, tun sich einige Mitglieder der FDP-Fraktion vor Allem mit polemischen Attacken gegen die anderen Ratsmitglieder und fruchtlosen Endlos-Diskussionen hervor, teilweise bis in kleinste Formulierungs-Nuancen. Dann auch noch die gute Zusammenarbeit der anderen Fraktionen und gemeinsam getroffene Entscheidungen als "keine wirkliche Meinungsvielfalt" abzutun, zeugt dabei von einem merkwürdigen Demokratieverständnis. Bitte beachten Sie: Keine der in der Quickborner Ratsversammlung vertretenen Parteien verfügt über eine Mehrheit der insgesamt 38 Stimmen (CDU 14, SPD 9, Grüne 7 und FDP 8), dementsprechend müssen Beschlüsse zwingend von mehreren Fraktionen getragen werden. Dass dabei die 8 FDP-Ratsmitglieder offenbar stets anderer Ansicht sind, liegt ihrer Meinung nach wohl nur daran, dass die 30 Nicht-FDP-Ratsmitglieder sämtlich die "falsche" Überzeugung vertreten würden.

Dieses geradezu kindische Verhalten wird noch übertroffen vom ständigen Nörgeln über die Quickborner Verwaltung und den Bürgermeister. Obwohl das Quickborner Rathaus erwiesenermaßen landesweit als eines der effizientesten (kein Personal-Überhang) und bürgerfreundlichsten (Öffnungszeiten sogar samstags) gilt, fordert die FDP gebetsmühlenartig drastische Veränderungen. Ist dies wirklich berechtigte Kritik oder nach bereits zwei gescheiterten Versuchen zweier FDP-Damen lediglich die Vorbereitung zu einem neuen Vorstoß, das Bürgermeisteramt endlich zu übernehmen?

Seite 1 von 2

Im Folgenden finden Sie einige Beispiele wie es seit der Kommunalwahl 2018 bisher wirklich "mit" der FDP Quickborn gelaufen ist (und keineswegs weitergehen sollte):

Liebe FDP Quickborn: Wer mehr öffentliche Dienstleistungen verspricht, muss auch die Kosten berücksichtigen!

Im Kommunalwahlkampf 2018 fröhlich für das Freibad 25°C Wassertemperatur zu fordern und die Öffnungszeiten nicht effizienter zu gestalten sowie laut polternd "Regensteuer" und "Straßenausbaubeiträge" abschaffen zu wollen, hört sich sehr verlockend an. Dabei aber die steigenden Kosten für die öffentliche Hand einfach zu ignorieren, ist realitätsfern. Die CDU stand immer für maßvolle Ausgabenpolitik und hat zusammen mit den anderen Fraktionen (leider komplett ohne Mitwirkung der FDP) auch aktuell wieder einen vernünftigen Haushaltsplan für Quickborn verabschiedet. Die dafür notwendige Erhöhung der Grundsteuer ist zwar äußerst unpopulär, jedoch angesichts steigender Kosten unvermeidbar.

Wer sich wählen lässt, sollte sich auch vor unangenehmen Entscheidungen nicht wegducken!

Liebe FDP Quickborn: Wer eine neue Feuerwache verlangt, muss auch die Finanzierungsfrage beantworten!

Im Kommunalwahlkampf 2018 webewirksam einen neuen "Standort für unsere Feuerwehr in Quickborn-Heide" zu fordern, hört sich sehr fürsorglich an. Aber jetzt - gerade mal ein Jahr nach der Wahl (!) - angesichts der dafür notwendigen Kosten eine absolute Investitionssperre zu fordern, ist für uns nicht schlüssig. Die CDU ist weiterhin für die neue Feuerwache und hat in arbeitsreichen Verhandlungen zusammen mit den anderen Fraktionen (leider komplett ohne Mitwirkung der FDP) mittlerweile eine tragfähige Lösung erarbeitet: Der Bau der neuen Feuerwehrwache wird sich verzögern, aber er wird kommen und damit die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr auch in Zukunft im wachsenden Quickborn sicherstellen.

Wer sich wählen lässt, sollte auch Verantwortung für die eigenen Wahlversprechen tragen!

Liebe FDP Quickborn: Wer mehr Kinderbetreuung fordert, muss auch für genug Platz sorgen!

Im Kommunalwahlkampf 2018 lautstark "bezahlbare Kinderbetreuung und hinreichend Kinderbetreuungsplätze" zu fordern, hört sich sehr engagiert an. Dennoch gleichzeitig in einem neuen Baugebiet (Birkenallee) einen neuen Kindergarten verhindern zu wollen, ist für uns nicht nachvollziehbar. Die CDU ist weiterhin für ein bedarfsgerechtes KiTa-Angebot und hat zusammen mit den anderen Fraktionen (leider komplett ohne Mitwirkung der FDP) eine flexible Lösung für die Zukunft erarbeitet: Als Mieterin der neuen KiTa-Räume wird die Stadt Quickborn voraussichtlich sogar deutlich geringere Kosten als in allen anderen KiTas tragen müssen.

Wer sich wählen lässt, sollte auch die Zukunft im Blick haben!

Liebe FDP Quickborn: Wem die Belange der Schulen wichtig sind, muss moderne Konzepte haben!

Im Kommunalwahlkampf 2018 schwärmerisch am Schulstandort Goethe-Schule festzuhalten, hört sich sehr einfühlsam an. Jedoch einfach die unsanierbare Bausubstanz des veralteten Betongebäudes zu verleugnen, ist für uns alles andere als romantisch. Die CDU hat sich stets mit aller Kraft für ein modernes Schulwesen in Quickborn eingesetzt und mit den anderen Fraktionen (leider komplett ohne Mitwirkung der FDP) zukunftsorientierte Lösungen gefunden. Mittlerweile wurden alle Schulprojekte aktiv angegangen (die Waldschule steht kurz davor) und damit in Quickborn die landesweit modernsten Schulen erstellt. Übrigens sind die rund 60 Mio. Euro für die notwendigen Baumaßnahmen die Hauptursache für Quickborns Schuldenlast, nicht etwa "Verschwendungssucht" oder ein überbordender Verwaltungshaushalt.

Wer sich wählen lässt, sollte die Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler nicht riskieren!

Liebe FDP Quickborn: Wir hoffen auf konstruktive Beiträge und Mitarbeit ohne schnöden Populismus!

Ständiges Nörgeln über andere Meinungen, ewiges Kritisieren und Meckern über andere Vorschläge, permanentes Zerreden und Formulierungsgezerre selbst bei glasklaren Vorlagen sowie stets bei wichtigen Entscheidungen und insbesondere bei unpopulären Maßnahmen den Kopf einzuziehen aber hinterher trotzdem noch kräftig verbal nachzutreten hat nun wirklich nichts mit vernünftiger, verantwortungsvoller Politik zu tun. Wenn der FDP Quickborn selbst nichts Vernünftiges einfällt, sollte sie vielleicht einfach mal mitarbeiten oder zumindest die anderen in Ruhe machen lassen.

Wer sich wählen lässt, sollte mitarbeiten und nicht immer nur dagegen sein!

In diesem Sinne freuen wir uns auf einen Neuanfang bei der FDP Quickborn!